

Vfg.:

1. 60.1
2. 601. Mär
- 3.

z. Ktn.  
z. Ktn.  
z. Ktn.  
z. Ktn.  
z. Ktn.

R.  
Mär

1



Elia Group

- ~~4. Zwischenbescheid erteilt am:~~
- ~~5. TÖP-Fachdienst-Private~~
5. Liste notieren <sup>z.B.</sup>
6. zur früh. Bet.-Akte

I.A.: zan

50Hertz Transmission GmbH – Heidestraße 2 – 10557 Berlin

Stadt Norderstedt Amt für Stadtentwicklung, Umwelt  
und Verkehr  
Fachbereich Planung  
Postfach 1980  
22809 Norderstedt

50Hertz Transmission GmbH

OGZ  
Netzbetrieb Zentrale

Heidestraße 2  
10557 Berlin

Datum  
29.02.2024

Unser Zeichen  
2024-001198-01-OGZ

Ansprechpartner/in  
Frau Froeb  
Herr Zenner

Telefon-Durchwahl  
030/5150-6710

Fax-Durchwahl

E-Mail  
leitungsauskunft@50hertz.com

Ihre Zeichen  
zan

Ihre Nachricht vom  
28.02.2024

Vorsitzende des Aufsichtsrates  
Catherine Vandenborre

Geschäftsführer  
Stefan Kapfeler, Vorsitz  
Dr. Dirk Biermann  
Sylvia Borcherding  
Marco Nix

Sitz der Gesellschaft  
Berlin

Handelsregister  
Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 84446

Bankverbindung  
BNP Paribas, NL FFM  
BLZ 512 106 00  
Konto-Nr. 9223 7410 19  
IBAN:  
DE75 5121 0600 9223 7410 19  
BIC: BNPADEFF

USt.-Id.-Nr. DE813473551



**Bebauungsplan Nr. 298 Norderstedt "Südlich Umspannwerk - Friedrichsgabe West" der Stadt Norderstedt für das Gebiet südlich Beim Umspannwerk, östlich Kohtla-Järve-Straße - frühzeitige Anhörung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

Sehr geehrte Frau Zander,

Ihr Schreiben haben wir dankend erhalten.

Nach Prüfung der Unterlagen teilen wir Ihnen mit, dass sich im Plangebiet derzeit keine von der 50Hertz Transmission GmbH betriebenen Anlagen (z. B. Hochspannungsfreileitungen und -kabel, Umspannwerke, Nachrichtenverbindungen sowie Ver- und Entsorgungsleitungen) befinden oder in nächster Zeit geplant sind.

**Das Plangebiet liegt in unmittelbarer Nähe unseres Umspannwerkes Hamburg-Nord, von welchem signifikante Geräuschemissionen ausgehen können. Bitte beachten Sie bei der Aufstellung des Bebauungsplans und der damit verbundenen Einstufung des Gebietes nach TA-Lärm, dass unser Umspannwerk Schallemissionen erzeugt, die auch in den Abend- und Nachtstunden nicht abnehmen. Unser vorgenanntes Umspannwerk ist daher bei Schalluntersuchungen/-gutachten zu berücksichtigen.**

Zum Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung äußern wir uns als Leitungsbetreiber nicht.

Diese Stellungnahme gilt nur für den angefragten räumlichen Bereich und nur für die Anlagen der 50Hertz Transmission GmbH.

**Hinweis zur Digitalisierung:**

Für eine effiziente Identifizierung der (Nicht-)Betroffenheit bitten wir bei künftigen Beteiligungen nach Möglichkeit um Übersendung der Plangebietsfläche(n) in einem standardisierten und georeferenzierten Geodaten austauschformat (vorzugsweise Shapefiles oder kml-Datei).

Anlage 3: zur Vorlage Nr.: 24/0188 des Stuv am 16.05.2024

Hier: Eingegangene Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

Die Ihnen bereits genannte und durch Sie genutzte Emailadresse leitungsauß-  
kunft@50hertz.com nutzen Sie bitte weiterhin zur digitalen Beteiligung per Email.  
Freundliche Grüße

50Hertz Transmission GmbH

Datum  
29.02.2024

SEITE/UMFANG  
2/2

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

**Zander, Kathrin**

**Von:** TenneT Fremdplanung ZN <fremdplanung-zn@tennet.eu>  
**Gesendet:** Freitag, 1. März 2024 11:47  
**An:** stadtplanung-beteiligung@norderstedt.de  
**Betreff:** [EXTERN] AW: Beteiligung nach § 4 I BauGB, B 298

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der angegebenen Örtlichkeit befinden sich keine Versorgungsanlagen unserer Gesellschaft.

**Für Sie zur Info, ab sofort sind Anfragen über den Leitungsbestand der TenneT auch über das BIL Portal möglich.**

Mit freundlichen Grüßen / Kind regards / Met vriendelijke groeten,

**Kevin Mienert**  
Technischer Sachbearbeiter  
Grid Field Operations Germany | Execution Transmission Lines |  
Area Execution Management & Operation-Maintenance North

E [fremdplanung-zn@tennet.eu](mailto:fremdplanung-zn@tennet.eu)  
[www.tennet.eu](http://www.tennet.eu)



Vorsitzende des Aufsichtsrats: Manon van Beek  
Geschäftsführung: Tim Meyerjürgens, Maarten Abbenhuis, Dr. Arina Freitag  
Sitz der Gesellschaft: Bayreuth AG Bayreuth: HRB 4923

TenneT TSO GmbH  
Eisenbahnängsweg 2 a  
31275 Lehrte

- Vfg.:**
- 1. *60a R* z. Ktn.
  - 2. *60a mar Mar* z. Ktn.
  - 3. z. Ktn.
  - z. Ktn.
  - z. Ktn.

- ~~4. Zwischenbescheid erteilt am:~~
- ~~5. TÖP-Fachdienst-Private~~
- 5. Liste notieren *zL*
- 6. zur *hite* Bel.-Akte
- i.A.: *Zeu*

**Von:** stadtplanung-beteiligung@norderstedt.de <stadtplanung-beteiligung@norderstedt.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 28. Februar 2024 16:20  
**An:** 'leitungsauskunft@50hertz.com' <leitungsauskunft@50hertz.com>; TenneT Fremdplanung ZN <fremdplanung-zn@tennet.eu>; 'bauleitplanung@im.landsh.de' <bauleitplanung@im.landsh.de>; 'planung@hvv.de' <planung@hvv.de>; 'trassenmanagement@stromnetz-hamburg.de' <trassenmanagement@stromnetz-hamburg.de>; 'luebeck.poststelle@llur.landsh.de' <luebeck.poststelle@llur.landsh.de>; 'planung@segeberg.de' <planung@segeberg.de>; 'bund-sh@bund-sh.de' <bund-sh@bund-sh.de>; 'bauleitplanung@ihk-luebeck.de' <bauleitplanung@ihk-luebeck.de>; 't.dittmers@svg-suedwestholstein.de' <t.dittmers@svg-suedwestholstein.de>; 'info@globalconnect.de' <info@globalconnect.de>; 'koordinationsanfragen@kabeldeutschland.de' <koordinationsanfragen@kabeldeutschland.de>; 'bauleitplanung@h-u.de' <bauleitplanung@h-u.de>; 'planungskontrolle@alsh.landsh.de' <planungskontrolle@alsh.landsh.de>; '226.postfach@BNetzA.de' <226.postfach@BNetzA.de>; 'bauleitplanung@amt-itzstedt.de' <bauleitplanung@amt-itzstedt.de>; stadtplanung-beteiligung@norderstedt.de  
**Cc:** Marwitz, Til <Til.Marwitz@norderstedt.de>; David, Tatjana <Tatjana.David@norderstedt.de>  
**Betreff:** Beteiligung nach § 4 I BauGB, B 298

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit anliegendem Schreiben werden Sie zur im Betreff genannten Bauleitplanung beteiligt.

**Zander, Kathrin**

**Von:** Leitungsauskunft <Leitungsauskunft@globalconnect.de>  
**Gesendet:** Montag, 4. März 2024 03:16  
**An:** Zander, Kathrin  
**Betreff:** [EXTERN] Re: FW\_ Beteiligung nach § 4 I BauGB\_ B 298 Lfd-Nr.: 30110  
**Anlagen:** Nutzungsbedingungen\_.pdf; FW: Beteiligung nach § 4 I BauGB, B 298

Sehr geehrte Frau Zander,

Wir bestätigen den Eingang Ihrer Anfrage vom 29/02/2024.

Wir teilen Ihnen mit, dass in dem von Ihnen genannten Bereich keine Anlagen vorhanden sind und derzeit auch keine geplant sind.  
 Gegen die geplanten Baumaßnahmen bestehen unsererseits keine Bedenken.

Anbei senden wir Ihnen zu Ihrer Information und für zukünftige Anfragen unsere Nutzungsbedingungen.

Diese Auskunft ist 2 Wochen gültig

Zur Bearbeitung Ihrer Anfrage wurden Ihre Daten gespeichert

Leitungsauskünfte zum Trassenverlauf für Kommunen, Tiefbau und Partner bekommen Sie nur noch unter

<https://gcplaninfo.de/leitungsauskunft/login>

Mit freundlichen Grüßen/best regards

Saxon Wittke  
 Documentation  
 E-Mail: [leitungsanfragen@globalconnect.de](mailto:leitungsanfragen@globalconnect.de)

**Vfg.:**

1. 60.1	z. Ktn.	R.
2. 601. mar	z. Ktn.	Mar
3.	z. Ktn.	
	z. Ktn.	
	z. Ktn.	

~~4. Zwischenbescheid erteilt am:~~  
~~5. TÖP-Fachdienst. Private~~  
 5. Liste notieren *ok.*  
 6. zur früh. Beh.-Akte  
 i.A.: *Zau*



GlobalConnect Netz GmbH | Wendenstraße 377 | D-20537 Hamburg | [www.globalconnect.de](http://www.globalconnect.de)  
 The information transmitted is intended only for the person or entity to which it is addressed and may contain confidential and/or privileged material.  
 Any review, retransmission, dissemination or other use of, or taking of any action in reliance upon, this information by persons or entities other than the intended recipient is prohibited. If you received this in error, please contact the sender and delete the material from any computer.

Vfg.:

- 1. 60.1
- 2. 601-mar
- 3.

z. Ktn. R.  
 z. Ktn. mar  
 z. Ktn.  
 z. Ktn.  
 z. Ktn.



Landwirtschafts-  
 kammer  
 Schleswig-Holstein

4

~~4. Zwischenbescheid erteilt am:~~

~~5. TÖP-Fachdienst-Private~~

5. Liste notieren *AL*.

6. zur *Friedrichsgabe*-Akte

*i.A. Zander*

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein  
 Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg

Stadt Norderstedt  
 Amt für Stadtentwicklung, Umwelt u. Verkehr  
 Postfach 1980  
 22809 Norderstedt

Stadtverwaltung  
 Norderstedt

14. MRZ. 2024

601 J 14/3/24

Unser Zeichen

2240

Tel.-Durchwahl 94 53-

172

Fax-Durchwahl 94 53-

229

E-Mail

taugustin@lksh.de

Rendsburg,

11. März 2024

**Betrifft:** Stadt Norderstedt

AZ. /zan

B-Plan Nr. 298 „Südlich Umspannwerk - Friedrichsgabe West“

Satzung

F-Plan

Sehr geehrte Frau Zander,

aus agrarstruktureller Sicht bestehen zu der o.a. Bauleitplanung keine Bedenken bzw. Änderungswünsche.

Mit freundlichen Grüßen



Thies Augustin

Dienstgebäude  
 Grüner Kamp 15-17  
 24768 Rendsburg  
 Telefon (04331) 94 53-0  
 Telefax (04331) 94 53-199  
 Internet: www.lksh.de  
 E-Mail: lksh@lksh.de  
 USt-Id-Nr.: DE 134 858 917

Kontoverbindungen  
 Sparkasse Mittelholstein AG  
 IBAN:  
 DE79 2145 0000 0000 0072 76  
 BIC: NOLADE21RDB  
 Kieler Volksbank eG  
 IBAN:  
 DE55 2109 0007 0090 2118 04  
 BIC: GENODEF1KIL

5

**Zander, Kathrin**

**Von:** Umlauf, Antonia <Antonia.Umlauf@quickborn.de> im Auftrag von FB 1  
 Koordination Hasloh <koordinationhasloh@quickborn.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 12. März 2024 12:21  
**An:** stadtplanung-beteiligung@norderstedt.de; FB 1 Koordination Hasloh  
**Betreff:** Stellungnahme - Bebauungsplan Nr. 298

Guten Tag Frau Zander,

aus der Sicht der Gemeinde Hasloh bestehen keine Bedenken bezüglich des Bebauungsplan Nr. 298.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
Antonia Umlauf

Fachbereich 1                    Zentrale Steuerung und Dienste, nachhaltige Stadtentwicklung,  
 Fachdienst 1.5                Wirtschaftsförderung  
 Telefon                            Koordination Verwaltungsgemeinschaften sowie Sitzungsdienst Stadt und  
 Funktionspostfach            Gemeinden  
     04106 611 451  
     [koordinationhasloh@quickborn.de](mailto:koordinationhasloh@quickborn.de)

Stadt Quickborn, Der Bürgermeister, Rathausplatz 1, 25451 Quickborn, Telefon 04106 - 611 0, Homepage  
[www.quickborn.de](http://www.quickborn.de)  
 Gemeinde Hasloh, Der Bürgermeister, Rathausplatz 1, 25451 Quickborn, Telefon 04106 - 611 0, Homepage  
[www.hasloh.de](http://www.hasloh.de)

**Vfg.:**

1. 60.1                            z. Ktn. *R*  
 2. 001. mar                      z. Ktn. *Mar*  
 3.                                    z. Ktn.  
     z. Ktn.  
     z. Ktn.  
~~4. Zwischenbescheid erteilt am;~~  
~~5. TOP-Fachdienst, Private~~  
 5. Liste notieren *el.*  
 6. zur früh. Bet-Akte  
 i.A.: *Zem*

Schleswig-Holstein  
Der echte Norden

1. 60.1  
2. 60.1, mar  
3.

Vfg.:

z. Ktn. R.  
z. Ktn. Mar  
z. Ktn.  
z. Ktn.  
z. Ktn.

6  
LBV.SH  
Schleswig-Holstein  
Landesbetrieb  
Straßenbau und Verkehr

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr  
| Postfach 2031 | 25510 Itzehoe

Schleswig-Holstein  
i.A.: *Leu*

Stadt Norderstedt  
Die Oberbürgermeisterin  
-Amt für Stadtentwicklung,  
Umwelt und Verkehr-  
Rathausallee 50  
22846 Norderstedt

Stadtverwaltung  
Norderstedt

14. MRZ. 2024

60 1 w 14/3/24

Mein Zeichen: 46207 – Itzehoe – 555.811 – 60.063

Ihre Nachricht vom: 28.02.2024  
Meine Nachricht vom:

Birte Aßmann  
birte.assmann@lbv-sh.landsh.de  
Telefon: (04821) 66-2698  
Telefax: (04821) 66-2748

12. März 2024

nachrichtlich:

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,  
Arbeit, Technologie und Tourismus des  
Landes Schleswig-Holstein  
Postfach 71 28  
24171 Kiel  
per E-Mail an ref41-bauleitplanung@wimi.landsh.de

**Norderstedt, Kreis Segeberg; Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 298 „Südlich  
Umspannwerk – Friedrichsgabe West“**  
Beteiligung gemäß § 4 Absatz 1 BauGB

Mit o.g. Schreiben legen Sie mir die im Betreff genannte Bauleitplanung der Stadt Norderstedt mit der Bitte um Stellungnahme bis zum 28.03.2024 vor.

Gegen die o.g. Bauleitplanung habe ich **keine Bedenken**.

Diese Stellungnahme bezieht sich im straßenbaulichen und straßenverkehrlichen Bereich nur auf Straßen des überörtlichen Verkehrs mit Ausnahme der Bundesautobahnen und der Kreisstraßen.

Koch

**Zander, Kathrin**

**Von:** Bauleitplanung@Amt-Itzstedt.de  
**Gesendet:** Freitag, 15. März 2024 07:33  
**An:** stadtplanung-beteiligung@norderstedt.de  
**Betreff:** AW: Beteiligung nach § 4 I BauGB, B 298

Sehr geehrte Frau Zander,

die Gemeinde Tangstedt hat die o.g. Planungen zur Kenntnis genommen. Anregungen werden nicht vorgebracht.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Britt Kerschbaumer



Der Amtsdirektor  
Fachbereich Bau und Planung  
-Team Planung, Natur und Umwelt-  
Segeberger Straße 41  
23845 Itzstedt  
Telefon: 04535/509-424

Homepage: [amt-itzstedt.de](http://amt-itzstedt.de)

Bankverbindung:  
Raiba Leezen, BIC: GENODEF1LZN, IBAN: DE84 2306 1220 0001 0111 11

**Bitte überlegen Sie, ob Sie diese Nachricht wirklich ausdrucken müssen.**

**Von:** stadtplanung-beteiligung@norderstedt.de <stadtplanung-beteiligung@norderstedt.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 28. Februar 2024 16:20  
**An:** 'leitungsauskunft@50hertz.com' <leitungsauskunft@50hertz.com>; 'fremdplanung-zn@tennet.eu' <fremdplanung-zn@tennet.eu>; Bauleitplanung (Innenministerium) <bauleitplanung@im.landsh.de>; 'planung@hvv.de' <planung@hvv.de>; 'trassenmanagement@stromnetz-hamburg.de' <trassenmanagement@stromnetz-hamburg.de>; Poststelle, Lübeck (LfU) <Luebeck.Poststelle@lfu.landsh.de>; 'planung@segeberg.de' <planung@segeberg.de>; 'bund-sh@bund-sh.de' <bund-sh@bund-sh.de>; 'bauleitplanung@ihk-luebeck.de' <bauleitplanung@ihk-luebeck.de>; 't.dittmers@svg-suedwestholstein.de' <t.dittmers@svg-suedwestholstein.de>; 'info@globalconnect.de' <info@globalconnect.de>; 'koordinationsanfragen@kabeldeutschland.de' <koordinationsanfragen@kabeldeutschland.de>; 'bauleitplanung@h-u.de' <bauleitplanung@h-u.de>; Planungskontrolle - Funktionspostfach (Archäologisches Landesamt Schleswig) <Planungskontrolle@alsh.landsh.de>; '226.postfach@BNetzA.de' <226.postfach@BNetzA.de>; Bauleitplanung, Funktionspostfach (Amt Itzstedt) <Bauleitplanung@Amt-Itzstedt.de>; stadtplanung-beteiligung@norderstedt.de  
**Cc:** Marwitz, Til <Til.Marwitz@norderstedt.de>; David, Tatjana <Tatjana.David@norderstedt.de>  
**Betreff:** Beteiligung nach § 4 I BauGB, B 298

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit anliegendem Schreiben werden Sie zur im Betreff genannten Bauleitplanung beteiligt.

**Vfg.:**  
1. 60.1 z. Ktn.  
2. 601.mar z. Ktn. Mar  
3. z. Ktn.  
z. Ktn.  
z. Ktn.  
~~4. Zwischenbescheid erteilt am:~~  
~~5. TÖP-Fachdienst-Private~~  
5. Liste notieren ed.  
6. zur file Bet-Akte  
i.A.: Zau

8

**Zander, Kathrin**

**Von:** Matthias Winkler <winkler@hvv.de>  
**Gesendet:** Freitag, 15. März 2024 17:10  
**An:** stadtplanung-beteiligung@norderstedt.de  
**Betreff:** [EXTERN] B-Plan Norderstedt 298 4(1) Stellungnahme - Verschickung vom 28.02.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum jetzigen Verfahrenszeitpunkt haben wir keine Anmerkungen zu der o.g. Planung.

Bitte senden Sie künftig alle Unterlagen zu Planverfahren der Stadt Norderstedt an unser Funktionspostfach [planung@hvv.de](mailto:planung@hvv.de). Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Winkler  
 Bereich Schienenverkehr/Planung

**Vfg.:**

- 1. 60.1 z. Ktn. R.
- 2. 601. mar z. Ktn. Mar
- 3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.

- ~~4. Zwischenbescheid erteilt am:~~
- 5. TÖP-Fachdienst. Private
- 5. Liste notieren *erl.*
- 6. zur *früher Bet* Akte
- i.A.: *Zan*

**Hamburger Verkehrsverbund GmbH**

Brooktorkai 18 | 20457 Hamburg | Germany

**Telefon:** +4940325775452 | **Mobil:** +491748838516

E-Mail: [winkler@hvv.de](mailto:winkler@hvv.de) | Website: [www.hvv.de](http://www.hvv.de)

Geschäftsführung: Anna-Theresa Korbitt, Raimund Brodehl

Aufsichtsratsvorsitzender: Staatsrat Martin Bill

Amtsgericht Hamburg HRB 10 497 | ID-Nr. DE 179 732 501



Diese E-Mail und jeder übermittelte Anhang enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte (auch teilweise) Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet und kann gegebenenfalls Schadensersatzpflichten auslösen.  
 Sicherheitswarnung: Bitte beachten Sie, dass das Internet kein sicheres Kommunikationsmedium ist. Obwohl wir im Rahmen unseres Qualitätsmanagements und der geübten Sorgfalt Schritte eingeleitet haben, um einen Computervirenbefall weitestgehend zu verhindern, können wir wegen der Natur des Internets das Risiko eines Computervirenbefalls dieser E-Mail nicht ausschließen.

9



**Vfg.:**

- 1. 60.1
- 2. 601-mar
- 3.

- z. Ktn. R.
- z. Ktn. Mar
- z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.

Schleswig-Holstein Netz AG, Fröbelweg 1, 24568 Kaltenkirchen  
  
 Stadt Norderstedt  
 Zu Hd. Frau Kathrin Zander  
 Postfach 1980  
 22809 Norderstedt

**Schleswig-Holstein Netz AG**  
 Fröbelweg 1  
 24568 Kaltenkirchen  
 www.sh-netz.com

- ~~4. Zwischenbescheid erteilt am:~~
- ~~5. TÖP-Fachdienst-Private~~
- 5. Liste notieren *kl.*
- 6. zur *früher* Bet-Akte
- i.A.: *Zan*

**Ihr Ansprechpartner**  
 Michael Krause  
 DN-WK  
 T +49 41 91-99 67-94 21  
 F +49 41 91-99 67-94 97  
 M +49 1 70-3 38 13 13  
 michael.krause2@sh-netz.com

**B-Plan 298 Norderstedt „Südlich Umspannwerk-Friedrichsgabe West“**  
**Gebiet Beim Umspannwerk, östlich Kothla-järve-Straße**  
**Ihr Schreiben vom 28.02.2024**  
**Ihr Zeichen - zan**

**Datum**  
 20. März 2024

Sehr geehrte Frau Zander,  
 zu dem o. g. Bebauungsplanes Nr. 298 in Norderstedt  
 bestehen unsererseits keine Bedenken

Freundliche Grüße  
 Schleswig-Holstein Netz AG  
 NC Kaltenkirchen

**Michael Krause**  
Digital unterschrieben  
 von Michael Krause  
 Datum: 2024.03.20  
 13:58:24 +01'00'

I.A. (Michael Krause)

Sitz: Quickborn  
 Amtsgericht Pinneberg  
 HRB 8122 PI

**Vorstand**  
 Steffen Bandelow  
 Malgorzata Cybulska  
 Dr. Benjamin Merkt  
  
 Vorsitzender des Aufsichtsrats  
 Matthias Boxberger

10



Vfg.:

- 1. 60.1 z. Ktn. R.
- 2. 601-mar z. Ktn. Max
- 3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.
- ~~4. Zwischenbescheid erteilt am:~~
- ~~5. TÖP-Fachdienst-Private~~
- 5. Liste notieren el.
- 6. zur ~~hitz-Bel~~-Akte
- i.A.: Jan

Stromnetz Hamburg GmbH  
Postanschrift: 22162 Hamburg

Stadt Norderstedt  
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr  
Fachbereich Planung  
**Frau Kathrin Zander**  
Rathausallee 50  
22846 Norderstedt

Stromnetz Hamburg GmbH

Gestattungsmanagement  
ST-AM-NT-GM

Bramfelder Chaussee 130  
22177 Hamburg

**Unser Vorgang-Nr. 139600**  
**Bebauungsplan-Entwurf Bauungsplan Nr. 298 Norderstedt "Südlich Umspannwerk - Friedrichsgabe West"**  
**Gebiet: südlich Beim Umspannwerk, östlich Kohtla-Järve-Straße frühzeitige Beteiligung**

Datum  
20.03.2024

Unsere Zeichen  
TMM139600

Ansprechpartner/in  
Stefanie Wittmeier

Telefon-Durchwahl  
+49 40 49202-38 83

Telefax-Durchwahl  
-

E-Mail  
stefanie.wittmeier@stromnetz-hamburg.de

Ihre Zeichen

Sehr geehrte Frau Zander,

vielen Dank für die Beteiligung am Verfahren. Nach Sichtung der Unterlagen nehmen wir wie folgt Stellung:

**Bestehende 110-kV-Freileitungen, Schutzstreifen, Maste**

Ihre Nachricht vom

Die durch den Bauungsplan betroffene Fläche beinhaltet gemäß den beigefügten Lageplänen zwei 110-kV-Freileitungen des Verteilungsnetzbetreibers Stromnetz Hamburg GmbH.

www.stromnetz-hamburg.de

Die 110-kV-Freileitung 40, 41, 44 und 45 verläuft im nördlichen Bereich. Es ist das Mastfeld 1131 a - 1132 a betroffen. Die 110-kV-Freileitung 94, 95, 96 und 97 verläuft im südlichen Bereich. Es sind die Mastfelder 1331 - 1332 - 1333 betroffen. Im Schutzstreifen der Freileitungen sind max. zulässige Bau- und Arbeitshöhen einzuhalten, die im Vorfeld eines Bauantrages separat bei Stromnetz Hamburg anzufragen sind. Die Schutzstreifen sind in den Lageplänen rot schraffiert dargestellt.

Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Senator Jens Kerstan

Geschäftsführung  
Dr. Andreas Cerbe  
Karin Pfäffle

In der Planzeichnung sind die Schutzbereiche (10 m Bereich) der Hochspannungsmaste dargestellt. Eine Bebauung ist im Schutzbereich nicht zulässig.

Sitz der Gesellschaft  
Hamburg

Handelsregister  
Amtsgericht Hamburg  
HRB 95244

Bitte die beigefügten „Richtlinien für Bauvorhaben im Bereich von 110-kV-Freileitungen im Hamburger Raum“ einhalten.

Bankverbindung  
Landesbank Hessen-Thüringen  
DE17 5005 0000 0090 0852 42  
HELADEFFXXX

Deshalb sind die Angaben zum Bestand wie folgt zu ergänzen:  
*Die beiden 110-kV-Freileitungen (siehe Lagepläne), die dazugehörigen Schutzstreifen sowie die Maste sind in die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes aufzunehmen. Es ist festzusetzen, dass im Schutzstreifen der Freileitungen max. zulässige Bau- und Arbeitshöhen einzuhalten sind und die beigefügten „Richtlinien für Bauvorhaben im Bereich von 110-kV-Freileitungen im Hamburger Raum“ zu beachten sind.*

Datum  
20.03.2024

Seite/Umfang  
2/2

Im weiteren Verfahren ist die Stromnetz Hamburg GmbH zu beteiligen.

Freundliche Grüße

Stromnetz Hamburg GmbH

**i. V. Ronald  
Weigerding** Digital unterschrieben von  
i. V. Ronald Weigerding  
Datum: 2024.03.20  
11:45:58 +01'00'

Ronald Weigerding  
Ltr. Netzinformations- u. Trassenmanagt.

**i. A. Stefanie  
Wittmeier** Digital unterschrieben  
von i. A. Stefanie  
Wittmeier  
Datum: 2024.03.25  
16:06:46 +01'00'

Stefanie Wittmeier  
Spezialistin Grundstücksnutzung

Anlagen

Lageplan LP1\_40-41\_44-45\_1131a-1133a

Lageplan LP1\_094\_1331-1333

Richtlinie für Bauvorhaben\_Stromnetz Hamburg\_06-2023

Anlagen

**Lagepläne zur Stellungnahme B-Plan:**

**110 kV Freileitung 40, 41, 44 und 45**

**110 kV Freileitung 94, 95, 96 und 97**





**Richtlinien  
für Bauvorhaben im Bereich von  
110-kV-Freileitungen  
im Hamburger Raum**

**Ausgabe: Juni 2023**

**Stromnetz Hamburg GmbH**

[www.stromnetz-hamburg.de](http://www.stromnetz-hamburg.de)

Bei der Ausführung von Bauvorhaben im Bereich unserer 110-kV-Freileitungen (beidseitigen Abstand zur Trassenachse von 40 m bei 110-kV-Leitungen) sowie Arbeiten in der Nähe bzw. im Bereich dieser Leitungen sind folgende Richtlinien zu beachten:

**RICHTLINIEN  
FÜR BAUVORHABEN  
IM BEREICH VON  
110-KV-FREILEITUNGEN  
IM HAMBURGER RAUM**

SEITE/UMFANG  
2/3

ZUSTÄNDIG  
SNH ST-AM

Herausgeber  
SNH ST-AM-PL

AUSGABE  
06/2023

Ersetzt Ausgabe  
03/2023

1. Die Gefahrenzone wird auf Anfrage bekannt gegeben.  
Anfragen richten Sie bitte an folgende Anschrift:

Stromnetz Hamburg GmbH,  
Trassenmanagement  
Bramfelder Chaussee 130  
22177 Hamburg  
E-Mail: [trassenmanagement@stromnetz-hamburg.de](mailto:trassenmanagement@stromnetz-hamburg.de)

In ihr sind die Durchgangsänderung der Leiterseile bei hoher Belastung sowie die Ausschwingung bei starkem Seitenwind und die Sicherheitsabstände den VDE-Vorschriften gemäß eingeschlossen.

2. Wenn Gebäude unterhalb der Gefahrenzone der Freileitung errichtet werden müssen, sind diese mit einer Dacheindeckung entsprechend DIN 4102 Teil 4 auszurüsten.
3. Gebäude, die in der Nähe der Freileitung errichtet werden, sollten mit einer genügend widerstandsfähigen Bedachung versehen werden, da im Winter die Bildung von Eiszapfen an den Traversen und Leiterseilen nicht auszuschließen ist.
4. Die von einer 110-kV-Hochspannungsleitung ausgehenden elektrischen und magnetischen Felder liegen bei Einhaltung des Mindestabstandes und Beachtung der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur 26.BImSchV kurz AVV (26.BImSchVVwV) vom 04.03.2016 unterhalb der Grenzwerte, die in der Bundesrepublik im Rahmen der 26. Bundes-Immissions-Schutz-Verordnung (26.BImSchV), in der geltenden Fassung vom 22.08.2013, gesetzlich festgeschrieben wurden.
5. Vor Ausschachtungen, Tiefgründungen oder Aufschüttungen im Bereich der Mastfundamente müssen wir benachrichtigt werden, wenn diese Maßnahmen näher als 10 m an die Mastfundamente heranreichen. Das Gleiche gilt für erhöhte Bodenbelastungen (z.B. schwerer Baustellenverkehr) und bei Freilegung von Masterden (z.B. Bandeisen).
6. Bei der Durchführung der Bauarbeiten sind die Hochspannungsfreileitungen als ganz besonderer Gefahrenpunkt anzusehen. Bezüglich der vorzunehmenden Sicherheitsvorkehrungen beraten wir Sie gern und empfehlen Ihnen, sich hierzu mit Stromnetz Hamburg GmbH / Assetmanagement / Projekte Leitungsbau, Tel.- Nr. 040 / 49202 - 4356 in Verbindung zu setzen.

7. Beim Aufstellen oder Transport von Gerüststangen, Transport von Baumaterial, Arbeiten mit Kranen, Baggern, Rammen oder anderen Baumaschinen, darf auch von den damit befassten Personen selbst bei größtem Durchhang und weitester Ausschwingung ein Mindestabstand von den Leiterseilen von

**3,00 m bei 110 kV**

nicht unterschritten werden. **Es ist Vorsorge zu treffen, dass dieser Mindestabstand auch unbeabsichtigt bzw. vorübergehend nicht unterschritten werden kann**, z. B. durch entsprechende Wahl und Standortwahl der Baumaschinen und Krane, Begrenzung des Schwenkbereiches eines Kranes während des Kranbetriebes, Herausfahren des Kranes aus dem Gefahrenbereich der Freileitung in die Feierabendstellung, Abgrenzung der Baustelle durch Gerüste, Netze oder ähnliches. In keinem Fall darf davon ausgegangen werden, dass die betreffende Leitung, auch nur zeitweise, ausgeschaltet wird. Allgemein verweisen wir auf die VDE-Bestimmungen sowie auf die Unfallverhütungsvorschriften z.B. DGUV-Vorschrift 3 Elektrische Anlagen und Betriebsmittel, DGUV Information 201-038 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Bau; DGUV Vorschrift 52 Krane, DGUV Information 201-002 Hochbauarbeiten; DGUV-Regel 100-500 Kapitel 2.12 Betreiben von Erdbaumaschinen, DGUV Information 201-049 Tiefbauarbeiten; DGUV Regel 101-008 Arbeiten im Spezialtiefbau.

8. Antennenanlagen dürfen - ebenso wie Schornsteine oder andere Bauwerksteile - nicht in den genannten Gefahrenbereich hineinragen. **Darüber hinaus ist sicherzustellen, dass auch bei Reparatur- bzw. Reinigungsarbeiten der Gefahrenbereich nicht verletzt wird.**
9. Die Bepflanzung unterhalb der Gefahrenzone ist so zu halten, dass auch voll ausgewachsene Pflanzen nicht in die Gefahrenzone hineinragen. Durch Pflanzen von Sträuchern anstelle von Bäumen kann dieses leicht erreicht werden. Bäume sind so weit von der Gefahrenzone entfernt zu pflanzen, dass sie im Falle des Umstürzens auch bei voller Größe, die erst nach Jahren erreicht wird, nicht in die Gefahrenzone hineingreifen.
10. Grundsätzlich ist vor Aufnahme von Bauarbeiten die Stromnetz Hamburg GmbH / Assetservice / Hochspannungsfreitungsbetrieb Tel.-Nr. 040 49202-3069, Email: freileitungen@stromnetz-hamburg.de zu benachrichtigen. Diese wird dann einen Beauftragten zur Baustelle entsenden, der den örtlich Verantwortlichen auf die Gefahren im Bereich der Freileitung hinweist.

**RICHTLINIEN  
FÜR BAUVORHABEN  
IM BEREICH VON  
110-KV-FREILEITUNGEN  
IM HAMBURGER RAUM**

SEITE/UMFANG  
3/3

ZUSTÄNDIG  
SNH ST-AM

Herausgeber  
SNH ST-AM-PL

AUSGABE  
06/2023

Ersetzt Ausgabe  
03/2023



Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein  
Brockdorff-Rantzau-Str. 70 | 24837 Schleswig

Stadt Norderstedt  
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr  
FB Planung  
z.Hd. Frau Kathrin Zander  
Rathausallee 50  
22846 Norderstedt

Obere Denkmalschutzbehörde  
Planungskontrolle

Ihr Zeichen: zan/  
Ihre Nachricht vom: 28.02.2024/  
Mein Zeichen: Norderstedt-Bplan298/  
Meine Nachricht vom: /

Kerstin Orlowski  
kerstin.orldowski@alsh.landsh.de  
Telefon: 04621 387-20  
Telefax: 04621 387-54

Schleswig, den 20.03.2024

**Bebauungsplan Nr. 298 Norderstedt "Südlich Umspannwerk - Friedrichsgabe West"**  
**Gebiet: südlich Beim Umspannwerk, östlich Kohtla-Järve-Straße**  
**Frühzeitige Anhörung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange**  
**gem. § 4 Abs. 1 BauGB**  
Stellungnahme des Archäologischen Landesamtes Schleswig-Holstein

Sehr geehrte Frau Zander,

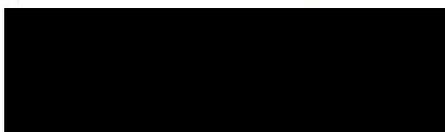
wir können zurzeit keine Auswirkungen auf archäologische Kulturdenkmale gem. § 2 Abs. 2 DSchG SH in der Neufassung vom 30.12.2014 durch die Umsetzung der vorliegenden Planung feststellen. Daher haben wir keine Bedenken und stimmen den vorliegenden Planunterlagen zu.

Darüber hinaus verweisen wir auf § 15 DSchG SH: Wer Kulturdenkmale entdeckt oder findet, hat dies unverzüglich unmittelbar oder über die Gemeinde der oberen Denkmalschutzbehörde mitzuteilen. Die Verpflichtung besteht ferner für die Eigentümerin oder den Eigentümer und die Besitzerin oder den Besitzer des Grundstücks oder des Gewässers, auf oder in dem der Fundort liegt, und für die Leiterin oder den Leiter der Arbeiten, die zur Entdeckung oder zu dem Fund geführt haben. Die Mitteilung einer oder eines der Verpflichteten befreit die übrigen. Die nach Satz 2 Verpflichteten haben das Kulturdenkmal und die Fundstätte in unverändertem Zustand zu erhalten, soweit es ohne erhebliche Nachteile oder Aufwendungen von Kosten geschehen kann. Diese Verpflichtung erlischt spätestens nach Ablauf von vier Wochen seit der Mitteilung.

Archäologische Kulturdenkmale sind nicht nur Funde, sondern auch dingliche Zeugnisse wie Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Kerstin Orlowski

- Vfg.:**
- 1. 60.1 z. Ktn.
  - 2. 60.1-mat z. Ktn. Mar
  - 3. z. Ktn.
  - z. Ktn.
  - z. Ktn.

- ~~4. Zwischenbescheid erteilt am:~~
- ~~5. TÖP-Fachdienst -Private~~
- 5. Liste notieren

I.A.: [Handwritten initials]

19

Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung des  
Landes Schleswig-Holstein | Memellandstraße 15 | 24537 Neumünster  
Stadt Norderstedt  
Die Oberbürgermeisterin  
~~Untere Bauaufsichtsbehörde~~  
Rathausallee 50  
22846 Norderstedt

Untere Forstbehörde

Ihr Zeichen: /Zan  
Ihre Nachricht vom: 28.02.2024  
Mein Zeichen: 741-634/2023-14256/2023-UV-  
24190/2024  
Meine Nachricht vom: /

Lars Schütte-Felsche  
Lars.Schuette-Felsche@lnd.landsh.de  
Telefon: +49-4321-5592-201  
Telefax: +49-431-988-6-458201

Vfg.:

- 1. 60.1 z. Ktn.
- 2. 601. mar z. Ktn. Mar
- 3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.

Stadtverwaltung  
Norderstedt

21. MRZ. 2024

601

~~4. Zwischenbescheid erteilt am:~~

~~5. TÖP-Fachdienst-Private~~

5. Liste notieren *al*

6. zur *fil. Bef.* Akte

i.A.: *Zan*

**Betreff: Bebauungsplan Nr. 298 Norderstedt "Südlich Umspannwerk -  
Friedrichsgabe West"**

20.03.2024

**Gemeinde: Norderstedt**  
**Gemarkung: Friedrichsgabe**  
**Flur: 3**  
**Flurstück:**

Sehr geehrte Frau Zander,

nach Prüfung der Sachlage wird durch die o. g. Planung weder Waldfläche in Anspruch  
genommen noch der Waldabstand nach § 24 Landeswaldgesetz – LWaldG unterschritten,  
Dementsprechend bestehen forstbehördlicherseits keine Bedenken.



Mit freundlichen Grüßen

Lars Schütte-Felsche

13

Landesamt für Umwelt  
Postfach 10 81 24 | 23530 Lübeck

Stadt Norderstedt  
Postfach 1980  
22809 Norderstedt

Vfg.:

1. 60.1 z. Ktn. *R.*
2. 601. war z. Ktn. *M.*
3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.
- ~~4. Zwischenbescheid erteilt am:~~
- ~~5. TÖP-Fachdienst, Private~~
5. Liste notieren *Isl.*
6. zur *füll. bei* Akte
- i.A.: *Zau*

Abteilung Technischer Umweltschutz  
Regionaldezernat Südost

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom: 28.02.2024  
Mein Zeichen: 7616  
Meine Nachricht vom:

Nils Müller  
E-Mail: [nils.mueller@lfu.landsh.de](mailto:nils.mueller@lfu.landsh.de)  
Telefon: 0451 885-417  
Telefax: 0451 885-270

21. März. 2024

### Stellungnahme 298. Bebauungsplan der Stadt Norderstedt

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen den Bebauungsplan Nr. 298 der Stadt Norderstedt „Südlich Umspannwerk – Friedrichsgabe West“ bestehen, unter Berücksichtigung, dass ein Lärmgutachten noch zu erstellen ist und dass der Umweltbericht im weiteren Verfahren erarbeitet wird aus Sicht des Immissionsschutzes keine grundsätzlichen Bedenken.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Nils Müller

14

**Zander, Kathrin**

**Von:** Dahmen, Nils <Nils.Dahmen@vhh-mobility.de>  
**Gesendet:** Freitag, 22. März 2024 15:10  
**An:** stadtplanung-beteiligung@norderstedt.de  
**Cc:** Zander, Kathrin; Dittmers, Timo; 'Matthias Winkler'; Günther, Stephan  
**Betreff:** [EXTERN] B-Plan 298 - Stellungnahme SVG und VHH

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Zander,

vielen Dank für die Beteiligung am B-Plan 298. Gemeinsam mit der SVG nehmen wir wie folgt Stellung:

Mit Verlängerung der Tycho-Brahe-Kehre wird davon auszugehen sein, dass die dortige Buslinie die Straße dann bis zum Ende fahren wird, da die bisherige Kehre sicher entfallen wird und um das neue Gebiet aber auch den östlichen Teil der Quickborner Straße besser zu erschließen.  
 Die neue Kehre muß einen Fahrbahndurchmesser von mindestens 27m zzgl. Überstreiffläche haben, um uneingeschränkt bustauglich zu sein (die heutige ist sehr bis zu eng vor allem für Gelenkbusse). Ebenso muß Platz für eine Ankunftshaltestelle, einen Überliegerplatz und eine Abfahrtshaltestelle sein, um Pausen gewähren zu können und um damit die Busanlage Norderstedt-Mitte entlasten zu können. Weiterhin wird Platz für eine WC-Anlage für unsere Fahrpersonale benötigt, damit an der Endstelle mit Pausenlagen die Verrichtung der Notdurft möglich ist. Die Haltestellen und die Kehre müssen jederzeit uneingeschränkt an- und befahrbar sein, auch bei Belegung des Überliegerplatzes. Die Straßenverkehrsfläche ist dementsprechend zu bemessen.

Zur zukünftigen Beteiligung per Email bitten wir um Verwendung unseres Funktionspostfaches [planung@vhh-mobility.de](mailto:planung@vhh-mobility.de).

Wir bitten um Berücksichtigung, stehen für Rückfragen sehr gern zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Nils Dahmen  
Betriebsplanung - Strecken- und Angebotsplanung

**vhh.mobility | Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH**  
 Curslackner Neuer Deich 37, 21029 Hamburg  
 Tel 040 72594-212  
 Mobil (-)  
[nils.dahmen@vhh-mobility.de](mailto:nils.dahmen@vhh-mobility.de)  
[vhh-mobility.de](http://vhh-mobility.de)

[Facebook](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#) | [YouTube](#)

--

Aufsichtsratsvorsitzender: Staatsrat Martin Bill, Geschäftsführung: Dr. Lorenz Kasch, Dr. Britta Oehlrich  
Sitz der Gesellschaft: Hamburg Steuernummer: 27 277 00857 Amtsgericht Hamburg HRB-Nr. 138378

**Vfg.:**

1. 60.1	z. Ktn.	R
2. 60.1-mar	z. Ktn.	Mar
3.	z. Ktn.	
	z. Ktn.	
	z. Ktn.	

~~4. Zwischenbescheid erteilt am:~~  
~~5. TÖP-Fachdienst. Private~~  
 5. Liste notieren *ok.*  
 6. zur *früher* Bet-Akte  
 i.A.: *Zander*

15

## Zander, Kathrin

**Von:** Risch, Jessica <Jessica.Risch@quickborn.de> im Auftrag von FB 1  
Koordination Bönningstedt <koordinationboenningstedt@quickborn.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 26. März 2024 13:38  
**An:** stadtplanung-beteiligung@norderstedt.de  
**Betreff:** Bebauungsplan Nr. 298 Norderstedt "Südlich Umspannwerk -  
Friedrichsgabe West"

Sehr geehrte Frau Zander,

aus Sicht der Gemeinde Bönningstedt bestehen keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Jessica Risch

Fachbereich 1 – Zentrale Steuerung und Dienste, nachhaltige Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung  
Fachdienst 1.5 – Koordination Verwaltungsgemeinschaften sowie Sitzungsdienst Stadt und Gemeinden

Telefon 04106-611 109  
Fax 04106-611 400  
E-Mail [koordinationboenningstedt@quickborn.de](mailto:koordinationboenningstedt@quickborn.de)

Stadt Quickborn, Der Bürgermeister, Rathausplatz 1, 25451 Quickborn, Telefon 04106 / 611 0, [www.quickborn.de](http://www.quickborn.de)

### Vfg.:

1. 60.1 z. Ktn.
2. 601-mar z. Ktn.
3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.

R.  
Mar

~~4. Zwischenbescheid erteilt am:~~

~~5. TOP-Fachdienst-Private~~

5. Liste notieren evl.

6. zur fiktiv Bet Akte

i.A.: Zcu

16

# AG-29

## Arbeitsgemeinschaft der anerkannten Naturschutzverbände in Schleswig-Holstein

Landesnaturerschutzbund - AG Geobotanik - Faunistisch-Ökologische Arbeitsgemeinschaft

Landesangelverband - Landesjagdverband - Schleswig-Holsteinischer Heimatbund

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - Schutzstation Wattenmeer - Verein Jordsand

Tel.: 0431/93027, Fax: 0431/92047, eMail: AG-29@lnv-sh.de, Internet: www.LNV-SH.de

AG-29, Burgstraße 4, D-24103 Kiel

Stadt Norderstedt  
Postfach 1980  
22809 Norderstedt

Ihr Zeichen / vom  
zan /

Unser Zeichen / vom  
Pes 236 / 2024

Kiel, den 26.03.2024

### Bebauungsplan Nr. 298 Norderstedt „Südlich Umspannwerk – Friedrichsgabe West“

Gebiet: südlich Beim Umspannwerk, östlich Kohtla-Järve-Straße

Frühzeitige Beteiligung von Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Bereitstellung der Unterlagen zu vorstehend genannter Planung.

Die in der AG-29 zusammengeschlossenen Naturschutzverbände verweisen hinsichtlich des Umfangs und des Detaillierungsgrades der Umweltprüfung auf die in § 2 (4) und § 2a (2) BauGB sowie in der Anlage 1 des BauGB festgelegten Standards.

Inhaltliche Anmerkungen oder Ergänzungen werden seitens der AG-29 nicht vorgebracht.

Die AG-29 behält sich vor, im weiteren Verfahren umfassend vorzutragen.

Freundliche Grüße  
im Auftrag

gez. Achim Peschken

Vfg.:  
z. Ktn. R  
z. Ktn. Max  
z. Ktn.  
z. Ktn.  
z. Ktn.

- 1. 60.1
- 2. 001. war
- 3.

- ~~4. Zwischenbescheid erteilt am:~~
- ~~5. TÖP-Fachdienst-Private~~
- 5. Liste notieren ok.
- 6. zur Prüf-Ber-Akte
- i.A.: Jann

- VTG.:
1. 60.1.
  2. 60.1. war
  - 3.
- z. Ktn. R.  
z. Ktn. Max  
z. Ktn.  
z. Ktn.  
z. Ktn.

- ~~4. Zwischenbescheid erteilt am:~~
  - ~~5. TÖP-Fachdienst-Private~~
  5. Liste notieren ed.
  6. Zufriedenheit-Akte
- A. Zau

Postanschrift: Kreis Segeberg · Postfach 13 22 · 23792 Bad Segeberg

Stadt Norderstedt  
 Amt für Stadtentwicklung,  
 Umwelt und Verkehr  
 Fachbereich Planung  
 Rathausallee 50  
 22846 Norderstedt



**Kreis Segeberg | Der Landrat**

Kreisplanung, Regional-Management, Klimaschutz

**Ute Bachmaier**

**Besuchsanschrift:**

Rosenstraße 28a  
 23795 Bad Segeberg  
 Zimmer-Nr. 1.35

Tel. +49 4551 951-9535  
 E-Mail  
 Ute.Bachmaier@segeberg.de

**Aktenzeichen:**

61.00.8  
 (bitte stets angeben)

Bad Segeberg, den 27.03.2024

**Bauleitplanung der Stadt Norderstedt**

**Bebauungsplan Nr. 298**

**Beteiligung gem. § 4 (1) BauGB**

Nach Anhörung meiner Fachabteilungen im Hause nehme ich zu der o.a. Planung wie folgt Stellung:

**Tiefbau**

Es bestehen grundsätzlich keine Bedenken.  
 Im Bereich des Plangebietes entlang der K 113 (Kothla-Järve-Straße) ist die Anbauverbotszone von 15 m gemessen am äußeren Fahrbahnrand gem. § 29 Abs. 1 b) StrWG einzuhalten.

**Untere Bauaufsichtsbehörde**

Keine Stellungnahme.

**Vorbeugender Brandschutz**

Keine Zuständigkeit.

**Kreisplanung**

Keine Anregungen.

**Untere Denkmalschutzbehörde**

Keine Bedenken.

**Rechnungsanschrift**  
 Kreis Segeberg  
 Zentrale Geschäftsbuchhaltung  
 Hamburger Straße 30  
 23795 Bad Segeberg

**Bankverbindungen**  
 Sparkasse Südholstein | IBAN: DE95 2305 1030 0000 0006 12 | BIC: NOLADE21SHO  
 Postbank AG | IBAN: DE17 2001 0020 0017 3632 03 | BIC: PBNKDEFFXXX  
 USt-IdNr.: DE292086564

**Allgemeine Sprechzeiten**  
 Sie benötigen einen Termin, wenn Sie die Kreisverwaltung besuchen wollen. Ansprechpersonen und digitale Angebote finden Sie unter:  
<https://www.segeberg.de/Service>.

### **Untere Naturschutzbehörde**

#### *Umweltprüfung:*

In der Umweltprüfung werden die für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Absatz 6 Nummer 7 und § 1a voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet, wobei die Anlage 1 des BauGB anzuwenden ist. Die Umweltprüfung bezieht sich auf das, was nach gegenwärtigem Wissensstand und allgemein anerkannten Prüfmethoden sowie nach Inhalt und Detaillierungsgrad des Bauleitplans angemessener Weise verlangt werden kann. Die Inhalte des Umweltberichtes sind entsprechend den Vorgaben der Anlage 1 zu § 2 Abs. 4 und § 2a BauGB zusammenzustellen.

#### *Licht:*

Ich bitte um eine Berücksichtigung der Lichtemissionen des Gewerbegebietes im weiteren Verlauf der Planung. Insbesondere eine Abstrahlung in den oberen Halbraum hat weitreichende Auswirkungen auf avifaunistische Arten und ist technisch vermeidbar.

### **Wasser – Boden – Abfall**

#### *SG Abwasser*

Aus Sicht der Abwasserbeseitigung bestehen gegen das Vorhaben keine grundsätzlichen Bedenken. Der Nachweis der ausreichenden Retention und Behandlung des im Plangebiet anfallenden Niederschlagswassers ist der unteren Wasserbehörde kurzfristig vorzulegen. Aufgrund des Alters der vorh. RW-Behandlungsanlage (RRB Quickborner Straße) sollten die damaligen Bemessungsansätze hinsichtlich Menge und Behandlungserfordernis mit den heutigen Ansätzen und Vorgaben abgeglichen werden.

Wenn eine Versickerung von Niederschlagswasser in Teilbereichen in Erwägung gezogen wird, darf diese nur in Bereichen nachgewiesener Schadstofffreiheit erfolgen. Hierfür ist rechtzeitig vor Baubeginn ein Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis bei der unteren Wasserbehörde des Kreises zu stellen.

#### *SG Gewässerschutz*

Keine Bedenken.

#### *SG Bodenschutz*

Im Geltungsbereich des Plangebiets befinden sich zwei Altablagerungen und mehrere Altstandorte.

Aus bodenschutzrechtlicher Sicht besteht hier Handlungsbedarf. Die erforderlichen Untersuchungen durch Sachverständige sind bereits beauftragt und erste Arbeitsschritte sind durchgeführt worden. Mit den Ergebnissen ist erst in einigen Wochen zu rechnen.

Anschließend kann eine Bewertung erfolgen, ob sicheres Wohnen und Arbeiten gewährleistet sind.

#### *SG Grundwasserschutz*

Aus wasserwirtschaftlicher Sicht bestehen gegen die Planungen Bedenken.

In Kap. 3.8 der Begründung heißt es:

*Da sich das Plangebiet überwiegend im Bereich von Altablagerungen befindet, ist eine Versickerung von Oberflächenwasser voraussichtlich nicht möglich. Das Oberflächenwasser muss daher vermutlich vollständig abgeleitet werden.*

Das Plangebiet befindet sich im Trinkwassergewinnungsgebiet Norderstedt-Garstedt. Eine Reduzierung der Grundwasserneubildung ist daher soweit möglich zu vermeiden. Es ist richtig, dass große Teile des Planungsraumes als Altlastenverdachtsflächen gekennzeichnet sind. Untersuchungen in diesen Flächen zur Ermittlung der tatsächlichen Belastungen wurden begonnen. Aber es gibt insbesondere im südlichen Teil des Plangebietes, aber auch im Norden Flächen, die außerhalb von Altlastenverdachtsflächen liegen. Nach vorliegenden Daten stehen im Süden bis ca. 10 m unter Gelände gut durchlässige Sande an bei einem Grundwasserflurabstand von ca. 4,0 m und im Norden bis 13 m unter Gelände bei einem Grundwasserflurabstand von gut 5,5 m an. Somit muss Ziel der Planungen sein, das Oberflächenwasser im Plangebiet außerhalb von belasteten Flächen, bei Bedarf auch in Bereichen innerhalb der Altlastenverdachtsflächen, die nachweislich unbelastet sind oder durch Bodenaustausch für Versickerungsanlagen vorbereitet werden, zur Versickerung zu bringen.

*SG Abfall*

Keine Stellungnahme.

*SG Geothermie*

Keine Stellungnahme.

**Umweltbezogener Gesundheitsschutz**

Keine Stellungnahme.

**Sozialplanung**

Keine Stellungnahme.

**Kitabedarfsplanung**

Keine Stellungnahme.

**Verkehrsbehörde**

Keine Stellungnahme.

Im Auftrage

gez.

U. Bachmaier

18

**Zander, Kathrin**

**Von:** Koordinationsanfrage Vodafone DE  
 <koordinationsanfragen.de@vodafone.com>  
**Gesendet:** Mittwoch, 27. März 2024 15:31  
**An:** stadtplanung-beteiligung@norderstedt.de  
**Betreff:** [EXTERN] Stellungnahme S01348556, VF und VDG, Stadt Norderstedt, / zan, Bebauungsplan Nr. 298 Norderstedt "Südlich Umspannwerk - Friedrichsgabe West", Gebiet: südlich Beim Umspannwerk, östlich Kohtla-Järve-Straße

Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH  
 Amsinckstr. 59 \* 20097 Hamburg

Stadt Norderstedt - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr - Stadtplanung  
 Rathausallee 50  
 22846 Norderstedt

Zeichen: Netzplanung, Stellungnahme Nr.: S01348556  
 E-Mail: TDRB-N.Hamburg@vodafone.com  
 Datum: 27.03.2024  
 Stadt Norderstedt, / zan, Bebauungsplan Nr. 298 Norderstedt "Südlich Umspannwerk - Friedrichsgabe West", Gebiet: südlich Beim Umspannwerk, östlich Kohtla-Järve-Straße

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 28.02.2024.

Wir teilen Ihnen mit, dass die Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH gegen die von Ihnen geplante Maßnahme keine Einwände geltend macht.

In Ihrem Planbereich befinden sich Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens. Bei objektkonkreten Bauvorhaben im Plangebiet werden wir dazu eine Stellungnahme mit entsprechender Auskunft über unseren vorhandenen Leitungsbestand abgeben.

Weiterführende Dokumente:

- [Kabelschutzanweisung Vodafone GmbH](#)
- [Kabelschutzanweisung Vodafone Deutschland GmbH](#)
- [Zeichenerklärung Vodafone GmbH](#)
- [Zeichenerklärung Vodafone Deutschland GmbH](#)

**Vfg.:**

1. 60.1 z. Ktn. R  
 2. 60.1.1.1.1 z. Ktn. Mac  
 3. z. Ktn.  
 z. Ktn.  
 z. Ktn.  
~~4. Zwischenbescheid erteilt am:~~  
 5. TÖP-Fachdienst, Private  
 5. Liste notieren ab.  
 6. zur Protokollakte  
 i.A.: Zau

Freundliche Grüße  
 Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

**Zander, Kathrin**

**Von:** Wasserverband Pinnau-Bilsbek-Gronau <Pinnau-Bilsbek-Gronau@gmx.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 27. März 2024 10:27  
**An:** Zander, Kathrin  
**Betreff:** [EXTERN] Bebauungsplan Nr. 298 Norderstedt

Stellungnahme zum Schreiben vom 28.2.2024  
 Bebauungsplan Nr. 298 Norderstedt "Südlich Umspannwerk – Friedrichsgabe West"

Sehr geehrte Frau Zander!

Bei der Planung ist zu berücksichtigen, dass ein 5 m breiter Räumstreifen am Verbandsgewässer einzuhalten ist.

Da die Gronau mit Wasser stark ausgelastet ist, ist aus Sicht des Verbandes eine Regenrückhaltung erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen  
 Uwe Münster, Vorstandsvorsteher  
 Wasserverband Pinnau-Bilsbek-Gronau  
 Tel. 0162 1323124

**Vfg.:**

- 1. 60.1 z. Ktn.
- 2. 60.1 war z. Ktn.
- 3. z. Ktn.
- z. Ktn.
- z. Ktn.

*R.  
Mar*

- ~~4. Zwischenbescheid erteilt am:~~
- ~~5. TÖP Fachdienst, Private~~
- 5. Liste notieren *al.*
- 6. zur *früher Bet* Akte
- i.A.: *Zander*